



MASTERSOLUTION
Protect

Systemvoraussetzungen

Computerschutz & Datenwiederherstellung per Mausclick



Systemvoraussetzungen

- IBM kompatibler Pentium III oder höher mit 256MB RAM
- 30 MB verfügbarer Speicherplatz
- Microsoft Windows XP, Windows Vista, , Windows 7, Windows 8 + 8.1, Server 2003 (SP2), Server 2008, Server 2012

Disk Recovery (Datenrettung)

Um die Datenrettungsfunktion nutzen zu können, muss diese mit installiert werden. Die Installation ist nur möglich, wenn gewisse Voraussetzungen vor Beginn der Installation erfüllt werden. Während der Installation werden die Systemvoraussetzungen geprüft und im Installationsfenster angezeigt.

Zu den Voraussetzungen gehören:

- Für die Installation der Datenrettung:
 - NTFS-Dateisystem
 - Windows-Systemwiederherstellung muss deaktiviert sein
 - Automatische Windows-Updates müssen deaktiviert sein (komplett deaktiviert, d.h. „Nie nach Updates suchen“)
 - ab Windows Vista muss Bitlocker deaktiviert sein
- Im laufenden Betrieb bei aktiver Datenrettung:
 - Windows-Systemwiederherstellung darf nachträglich nicht wieder aktiviert werden
 - Automatische Windows-Updates dürfen nachträglich nicht wieder aktiviert werden

Windows-Updates bei Verwendung der Datenrettung

Bevor Windows-Updates installiert werden (ausschließlich manuelle Installation), muss immer die Datenrettung deaktiviert werden. Hintergrund ist die Tatsache, dass PROTECT bei aktivierter Datenrettung alle Änderungen während des Updates erfassen muss um sie anschließend bei Bedarf zurückzusetzen. Dies kann bei sehr tiefgreifenden Updates zu Problemen führen, zumal viele Updates einen direkten Neustart verlangen. Aus diesem Grund ist immer die Deaktivierung der Datenrettung erforderlich. Nach Abschluss aller Updates kann sie dann wieder aktiviert und ein neuer Wiederherstellungspunkt erzeugt werden.

Zur Deaktivierung der Datenrettung entfernen Sie den grünen Haken bei „Datenrettung aktivieren“ und speichern Sie die Konfiguration. Die Aktivierung erfolgt auf die gleiche Art und Weise.

Zusätzlich muss während eines Updates der PROTECT-Schutz ausgeschaltet sein, da ansonsten Windows-Update aus Sicherheitsgründen deaktiviert ist.

Beim Löschen und Erstellen von Wiederherstellungspunkten warten Sie bitte immer solange, bis der Vorgang abgeschlossen wird (dies wird angezeigt). Je nach Umfang der Änderungen kann dies ein paar Sekunden bis Minuten dauern.

Erstellung von System-Images

Bitte beachten Sie, dass ein Systemimage inklusive MASTERSOLUTION PROTECT nur mit deaktivierter Datenrettung erstellt werden darf. Weiterhin müssen im Image alle zum Betriebssystem gehörenden Partitionen enthalten sein. Hierzu gehört speziell die bei Windows 7 standardmäßig vorhandene Partition „System-reserviert“.

MASTERSOLUTION PROTECT Datenrettung in einer Active Directory Umgebung

Wenn die MASTERSOLUTION PROTECT Datenrettung in einer Active Directory Umgebung verwendet wird, ist es notwendig die „Änderung von Computerkontenkennwörtern“ zu deaktivieren. Ohne diese Einstellung werden bei NT-basierten Betriebssystemen die Computerkontenkennwörter in regelmäßigen Abständen automatisch geändert. Standardmäßig geschieht dies alle 30 Tage.

Wenn die Option für die automatische Änderung des Computerkontenkennwortes nicht deaktiviert ist, wird das Kennwort des Maschinenkontos durch die Datenrettung auf den Stand zurückgesetzt, als der Wiederherstellungspunkt gesetzt wurde. Das hat zur Folge, dass das Kennwort zur Authentifizierung mit dem Domänencontroller unterschiedlich ist und sich der PC somit nicht an der Domäne anmelden kann.

Die folgende Anleitung zeigt, wie der automatische Wechsels des Computerkontenkennwortes deaktiviert werden kann:

Unter Windows XP, Vista und 7 können die Einstellungen für den automatischen Wechsel des Computerkontenkennwortes über Gruppenrichtlinien konfiguriert werden. Um diese Einstellungen vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf Start -> Ausführen und geben Sie „gpedit.msc“ ein -> bestätigen Sie mit „enter“
2. Öffnen Sie Computerkonfiguration -> Windows Einstellungen -> Sicherheitseinstellungen -> lokale Richtlinien -> Sicherheitsoptionen
3. Ändern Sie die folgenden Einträge
 - „Domänencontroller: Änderungen von Computerkontenkennwörtern verweigern“ -> auf „aktiviert“ setzen
 - „Domänenmitglied: Änderungen von Computerkontenkennwörtern deaktivieren“ -> auf „aktiviert“ setzen

- Bei Aktualisierung von einer früheren Version von MASTERSOLUTION PROTECT wird Ihr vorhandener Rollback-Datenrettungspunkt entfernt. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch unter „Aktualisierung von MASTERSOLUTION PROTECT“.
- Die Datenrettung wird unter Windows Server 2003, 2008 und 2012 nicht unterstützt.
- Es wird nicht empfohlen, das PROTECT-Datenrettungssystem „Disk Recovery“ bei Dual-Boot-Systemen auf mehr als einer Boot-Partition zu nutzen. Unter RAID basierenden Systemen wird die Datenrettung nicht unterstützt.